

## **Bericht des Aufsichtsrates**

über das Geschäftsjahr 2019

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2019 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Insbesondere hat der Aufsichtsrat die Arbeit des Vorstandes sorgfältig und regelmäßig überwacht.

### Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und vertrauensvollen Austausch gekennzeichnet. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2019 regelmäßig schriftlich und mündlich über die geschäftliche Entwicklung der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG Bericht erstattet. Auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen stand beziehungsweise steht der Aufsichtsratsvorsitzende in regelmäßigem Informationsaustausch mit dem Vorsitzenden des Vorstandes.

### Schwerpunkthemen der Aufsichtsratssitzungen

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2019 zu insgesamt 2 Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen diskutierte der Aufsichtsrat ausführlich über die Berichte des Vorstandes und erörterte gemeinsam mit dem Vorstand die Entwicklung der Genossenschaft sowie die strategischen Fragestellungen. In der Sitzung vom 4. Februar 2019 beschäftigte sich der Aufsichtsrat insbesondere mit Projektentwicklungen, wie z.B. Nahwärmenetz Deichhaus-Aue, Carsharing im Veedel sowie Photovoltaikanlagen-Projekten. Des Weiteren wurde über Termine für weitere Aufsichtsratssitzungen und die Generalversammlung gesprochen. In der Sitzung am 15. April 2019 lag der Schwerpunkt auf einer Satzungsänderung, dem Jahresabschluss 2018, der Verwendung des Jahresüberschusses, dem Wirtschaftsplan für die Jahre 2019/2020. Außerdem wurde der Geschäftsbericht 2018 des Vorstandes beraten.

### Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der BürgerEnergie Rhein-Sieg eG ist unter Einbeziehung der Buchführung von der Steuerberatungsgesellschaft „Das Steuerhaus Schuh & Düx, Köln, aufgestellt worden. Der Jahresabschluss der Bürgergenossenschaft und der Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Bilanzgewinns sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Bürgergenossenschaft und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns auch seinerseits geprüft. An der Sitzung des Aufsichtsrats am 26.11. 2020 hat zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt auch der Steuerberater Stefan Düx teilgenommen und über die Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat nahm den Bericht des Steuerberaters zustimmend zur Kenntnis. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände zu erheben und billigte hiernach den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Er schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns nach eigener Prüfung an.

### Entwicklung

Die Entwicklung der Genossenschaft ist erfreulich. Die Mitgliederzahl ist erneut gestiegen. Die wirtschaftliche Entwicklung ist positiv. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2019 weist einen Gewinn in Höhe von 3.541,63 Euro nach Steuern aus, der zur Stärkung der Rücklage genutzt werden soll. Auf die Auszahlung einer Dividende soll in diesem Jahr verzichtet werden.

### Ausblick

Aufgrund COVID-19 wird eine kurzfristige Generalversammlung nicht möglich sein. Daher hat der Aufsichtsrat sich dazu entschlossen, die Mitglieder durch schriftliche und/oder elektronische Befragung zu folgenden Themen zu befragen:

1. Feststellung der Jahresabschlusses 2019
2. Beschluss über die Gewinnverwendung 2019
3. Entlastung der Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern.

Abschließend möchte ich auch in diesem Jahr Herrn Schmitz und Herrn Zwingmann im Namen des Aufsichtsrates für ihre engagierte, ehrenamtliche Arbeit danken. Ich empfehle der Generalversammlung, den Vorstand im Rahmen des entsprechenden Tagesordnungspunktes zu entlasten.

Much den, 30.11.2020

gez. Norbert Büscher, Aufsichtsratsvorsitzender